



Die Waldfran.

Ein Märchen aus Böhmen.

Lieschen war noch jung an Jahren. Ihre Mutter, eine Witwe, besaß nichts als eine armselige Hütte und zwei Ziegen; aber Lieschen machte sich aus ihrer Armut nichts und blieb immer frohen Mutes. Vom Frühling bis zum Herbst weidete sie die Ziegen am Bache im nahen Birkenwald. Wenn sie aus dem Hause wegging, steckte ihr die Mutter ein Stückchen Brot in die Tragtasche und dazu eine Spindel, indem sie ihr einschärfte: „Sei fein fleißig!“ Weil sie aber keinen Spinnrocken hatte, schlang sie ihr den Flachs um den Kopf. Lieschen nahm die Tasche und hüpfte fröhlich singend hinter den Ziegen zum Birkenwald hin. Dort setzte sich Lieschen unter einen Baum, zog mit der Linken die Fäden vom Kopfe, der ihr als Spinnrocken diente, und mit der Rechten drehte sie die Spindel, daß sie lustig schnurrte. Dabei sang sie, daß der Wald erscholl. Stand die Sonne im Mittag, so legte sie die Spindel beiseite, rief die Ziegen, gab ihnen vom Brote, damit sie ihr nicht weglaufen, und hüpfte in den Wald, um sich süße Beeren zu suchen als Beigericht zum Brote.